

Vorlage, DS-Nr. 2022/0325

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	26.04.2022			

Betreff: Unterstützung der Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 28. März 2022

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf berät über den Inhalt der Städteinitiative und Entscheidet über eine entsprechende Beteiligung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN beantragt die Unterstützung der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“. Dazu soll beschlossen werden

1. Der Rat der Stadt Troisdorf unterstützt die Forderungen der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“, den Städten und Gemeinden mehr Entscheidungskompetenz zur Festlegung stadtverträglicher Geschwindigkeiten im Verkehr zu gewähren.

2. Der Rat der Stadt Troisdorf beauftragt den Bürgermeister, die Städteinitiative im Namen der Stadt zu unterzeichnen.

Die Diskussion über die im örtlichen Straßennetz anzuordnenden Geschwindigkeiten findet derzeit in vielen Städten und Kommunen statt. Hierbei kann den politischen Anregungen häufig nicht entsprochen werden, da die Handlungsspielräume für die Straßenverkehrsbehörden durch bestehende Gesetze aktuell sehr eingeschränkt sind.

Mehrere Städte haben nun eine Initiative gestartet, mit dem Ziel, dass Bund und Länder den Kommunen weitergehende Handlungsspielräume als bisher an die Hand geben sollen. Die Bürgermeister*innen von Freiburg, Leipzig, Aachen, Augsburg, Hannover, Münster und Ulm gehören zu den Erstunterzeichnern*innen der Städteinitiative.

Es geht an dieser Stelle vorrangig um die Schaffung eines größeren Handlungs- und Entscheidungsspielraum für Kommunen, entsprechende Regelungen selbstständig zu treffen.

Der vollständige Text der Initiative ist als Anlage beigefügt.

Im Auftrag

Thomas Schirmacher
Co-Dezernent II